

Volkshilfe: Retten wir unser soziales Europa

Wien (OTS) - Das soziale Europa ist bedroht. Beim Frühjahrsgipfel der EU vom 22. - 23. März 2005 werden die europäischen Staats- und Regierungschefs eine Überarbeitung der Lissabon Strategie zur wirtschaftlichen Entwicklung in der Europäischen Union in den nächsten fünf Jahren verabschieden. Dabei besteht die Gefahr, dass die Stärkung des sozialen Zusammenhalts kein gleichrangiges Ziel mehr darstellt.

Die von Präsident Barroso geführte Kommission hat den Regierungen der Mitgliedsstaaten vorgeschlagen, soziale und ökologische Belange den Zielen Wachstum und Beschäftigung unterzuordnen. Stimmen die Staats- und Regierungschefs diesem Vorschlag zu, ist das Europäische Sozialmodell ernsthaft gefährdet. Die Volkshilfe hat mit ihrem internationalen Netzwerk solidar die Plattform SOS Europe ins Leben gerufen. Auf www.soseurope.org haben Organisationen, aber auch Privatpersonen die Möglichkeit, eine Petition online zu unterstützen.

Diese Unterstützungserklärungen werden vom Präsidenten der Volkshilfe Österreich, Univ.-Prof. Dr. Josef Weidenholzer, der auch Vizepräsident von solidar ist, am 22.3.05 in Brüssel an den Ratspräsidenten Jean-Claude Juncker übergeben. Weidenholzer dazu: "Es ist wichtig, ein starkes Signal der Zivilgesellschaft an die Staats- und Regierungschefs zu senden. Denn wir sind völlig davon überzeugt, dass wirtschaftliche Entwicklung ohne Stärkung des sozialen Zusammenhalts keinen Sinn ergibt. Was haben die Menschen von den Gewinnen der Konzerne, wenn sie selbst arbeitslos sind? Die Stärke Europas sind gut ausgebildete Menschen und soziale Integration. Das darf nicht weiter gefährdet werden."

Bisher haben mehr als 400 europäische Organisationen aus zwanzig Staaten den Aufruf unterzeichnet, unter den Privatpersonen sind auch zehn Abgeordnete zum Europäischen Parlament. Unten den Unterzeichnern sind auch sehr große Organisationen wie die Arbeiterwohlfahrt Deutschland mit 145 000 hauptamtlichen MitarbeiterInnen und 480 000 Mitgliedern.

ACHTUNG Fotojournalisten: Eine Europa Fotoaktion visualisiert das Thema, Geschäftsführer Erich Fenninger präsentiert die Kampagne.

~

Mittwoch, 16. März, 11 Uhr 30

Wo: Treppelweg linker Donaukanal, Salztorbrücke

Treffpunkt: Forsthaus Salztorbrücke, Abgang Salztorbrücke
(2. Bezirk, Hollandstraße)

~

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

~

Rückfragehinweis:

Erwin Berger

Tel.: 0676 83 402 215

Mag. Rainer Stoiber

Tel.: 0676 83 402 216

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0106 2005-03-15/11:36

~

151136 Mär 05

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050315_OTS0106